



Die Bienenwabe dient der Innovation der Firma BeeComp Sandwich Technologie in Bamberg als Vorbild. Keine andere Konstruktionsform weist bei re-

lativ geringem Gewicht eine solch hohe Festigkeit und Stabilität auf. Mit einer Decklage oben und unten und dem Wabenkern in der Mitte entstehen daraus papierne Wabenplatten für verschiedene Einsatzzwecke im Leichtbau.

BeeComp entwickelte ein Veredelungsverfahren, das die Eigenschaften der Papierwaben signifikant verbessert. Es macht sie wasser- und chemikalienfest und steigert gleichzeitig ihre Druckfestigkeit. Den beschichteten Waben werden beidseitig Glasfasermatten aufgelegt, die mit unterschiedlichen chemischen Materialien beschichtet werden und dabei eine druckfeste, glatte Deckschicht bilden. In Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie wurde ermittelt, wie weit es sinnvoll sein könnte, den Trocknungsprozess durch den Einsatz von Mikrowellen zu forcieren.

Unternehmen

BeeComp Sandwich Technologie
Herbert Gundelsheimer
Kunigundendamm 39
96050 Bamberg
www.beecomp.eu

Branche

Verarbeitendes Gewerbe, Forschung und Entwicklung, Neue Materialien

Beschäftigte

1 Vollzeit, 4 Teilzeit

Beteiligte F&E-Einrichtungen

Fraunhofer ICT
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 7
76327 Pfinztal
www.fraunhofer.de

Innovationsgutschein für

Versuche und Testreihen zur Mikrowellen-Trocknung

Die Natur als Vorbild

Aus veredelten Wabenplatten entstehen neue Leichtbaumaterialien

Das Ergebnis dieser innovativen Veredelung der Papierwaben sind Sandwichplatten neuer Qualität. Hohe Festigkeit, geringes Gewicht, niedrige Kosten und Umweltfreundlichkeit zeichnen die BeeComp Leichtbaumaterialien aus. Eingesetzt werden sie beispielsweise als Boden für Lastwagen und Seecontainer, wo sie die bisher verwendeten tropischen Hartwölzer ersetzen.

